iF1050 Vanessa Wagner – Inland
Vö: April 26te – 2019 – Vertrieb : Indigo

Betreten Sie *"**Inland**"*, so betreten Sie eine innere Landschaft, eine freie, vibrierende, eine empfindliche Natur. Jede Note ist ein Schritt, jeder Klang folgt einem Pfad. Das Klavier trägt uns zu einer Insel, mitten in die Wolken, in einen dunklen Wald, eine weiße Wüste, an Flüssen entlang, die wild durcheinander fließen, auf den Gipfel eines Berges, gelbbraun gefärbt, in chaotische und zerbrechliche Städte aus Glas.

Der Titel des neuen Albums von Vanessa Wagner bezieht sich auf John Cage's *Imaginary Landscape* (1939), eines der ersten Werke mit elektronischer Musik. Als Cage Ende der 1930er Jahre sein Manifest The Future of Music schrieb, wusste er bereits, dass die Verbindung von geschriebener und elektronischer Musik auserlesene Früchte tragen würde.

In diesem Sinne sind die vorliegenden Aufnahmen eine Weiterentwicklung des 2016 erschienen Albums "*Statea*", das Wagner zusammen mit dem mexikanischen Produzenten **Murcof** erarbeitete, sie am Klavier, er an den Maschinen, und Stücke der Väter des Minimalismus neu interpretierte: Arvo Pärt, Philip Glass, Morton Feldman, Erik Satie oder John Cage. Eine Weiterentwicklung indes, die sehr schnell eine eigene Dynamik entwickelte und zu etwas eigenem und eigenständigen wuchs.

Das intime Gespräch zwischen Künstlerin, uns, dem Klavier und zeitgenössicher Musik setzt sich nun auf "Inland" fort. Mit weniger mehr erreichen: und plötzlich brechen lange Harmonien bunt an Prismen auf, verweben sich Ein- und Ausatmen zu kunstvollen Miniaturen, Stille wird lebendig und formt sich zu Liedern. Während "Statea" insgesamt minimalistisch bleibt, gewährt Wagner auf "Inland" aktuellen Komponist_innen deutlich den Vorzug. Das Repertoire ist weit gefächert, zu hören sind natürlich amerikanische Kompositionen, aber auch französische, belgische, deutsche oder lettische. Die Auswahl der Stücke und ihre Anordnung auf dem Album folgen einer erzählerischen Intention. Zudem finden sich zwischen vertrauten Melodien einige unbekannten Raritäten. Wagner hat auf der Suche teilweise seltene oder sogar unveröffentlichte Partituren gefunden.

Innerhalb Wagners vielfältigem Output besetzt "Inland" einen bisher unbekannten intimen und traumartigen Raum. Das Album ist sowohl Ausdruck künstlerischer Reife als auch der einer neue Zeitlichkeit, die sie gerade erforscht - ein geheimes Gespräch zwischen Spiritualität und der tiefen Verbindung zur Natur, den Elementen und allem Lebendigen.

Doch zurück zur Reise ins "Inland". Diese beginnt mit einer Vision des Ikonoklasten **Moondog**, die über ein einfaches Ritornell stolpert, und fährt einer flüchtigen Liebkosung gleich fort mit "Louella", einem Stück der französischen Komponistin **Emilie Levienaise-Farrouch**. Unterwegs treffen wir auf bekannte Persönlichkeiten wie **Philip Glass**, oder entdecken **Michael Nymans** *"The Heart Asks Pleasure First"* wieder, dieses Kultstück, das nun vor allem durch Zärtlichkeit und Sinnlichkeit begeistert.

Weiter auf dem Weg begegnet man dem deutschen Komponisten **Hans Otte**, der direkt an der Quelle dem Fluss geheimnisvolle Flüssigkeiten zufügt, die uns nur noch mehr berauschen sollen. Und wie käme man an **Meredith Monk** vorbei, die uns am Horizont in ihre hypnotischen Kreise hineinzieht. Einer Odyssee, einem Traum gleich führt uns **Bryce Dessner** an Orte ohne Grenzen. **William Susman** verwischt daraufhin die Spuren unter harmonischen Nebeln und den inneren Rhythmen von "*Quiet Rhythms*".

Am Ende aber liegt dort eine weiße und lautlose Landschaft. Hier lädt uns der lettische Komponist **Peteris Vasks** ein, einer schwebenden Stille zuzuhören. In den Wolken traumhafter und nostalgischer Musik, die von Vanessa Wagners Klavierspiel ausgehen, klingt "Inland" lange nach.

Julien Gagnebien - promo@infine-music.com

iF1050 Vanessa Wagner – Inland
Vö: April 26te – 2019 – Vertrieb : Indigo

/// VANESSA WAGNER

Vanessa Wagner verfolgt eine einzigartige Karriere: originell und engagiert kombiniert sie klassisches Repertoire, zeitgenössische Werke, alte Instrumentaltechniken und Kammermusik mit Videokunst, elektronischer Musik, Tanz und Theater. Die Tageszeitung Le Monde bezeichnet sie "*die entzückendste einzigartige Pianistin ihrer Generation".*

Geboren in Rennes in der Bretagne, beginnt sie im Alter von sieben Jahren, bei ihrem Schwiegervater, einem Dirigenten, das Klavierspiel zu erlernen. Mit 17 Jahren gewinnt sie den ersten Preis am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris. 1999 wird sie an den **Victoires de la musique classique** als "Révélation soliste instrumentale" ausgezeichnet.

Im Laufe ihrer Karriere spielt Vanessa Wagner Aufnahmen und Konzerte mit Werken von Rameau, Haydn, Schumann, Schubert, Brahms, Debussy oder Ravel. Der französische zeitgenössische Komponist Pascal Dusapin widmete ihr mehrere Werke. Vanessa Wagner wird von Dirigenten wie **François-Xavier Roth** (Orchesterleiter von Carl Craigs Versus-Projekt, das ebenfalls auf InFiné veröffentlicht wurde) oder Michel Plasson in ganz Europa eingeladen.

Tracklisting INLAND _ als CD/LP

1_ Für Fritz (Chaconne in A minor) - Moondog (1:43) - FR T09 19 000 20

2_ Louella - Emilie Levienaise-Farrouch (1:40) - FR T09 19 000 21

3_ Ornament 2 - Bryce Dessner (1:52) - FR T09 19 000 22

4_ Ornament 3 - Bryce Dessner (6:32) - FR T09 19 000 23

5_ Etude n°9 - Philip Glass (2:21) - FR T09 19 000 24

6_ Quiet Rhythms: Prologue and Action n°9 - William Susman (4:47) - FR T09 19 000 25

7_ Railroad (Travel Song) - Meredith Monk (2:15) - FR T09 19 000 27

8_ The Heart Asks Pleasure First - Michael Nyman (3:54) - FR T09 19 000 26

9_ Das Buch der Klänge, part 2 - Hans Otte (7:25) - FR T09 19 000 28

10_ A Hudson Cycle - Nico Muhly (3:03) - FR T09 19 000 29

11_ Ramble On Cortona - Gavin Bryars (8:28) - FR T09 19 000 30

12_ Elf Dance - Moondog (1:36) - FR T09 19 000 31

13_ Struggle for Pleasure - Wim Mertens (6:18) - FR T09 19 000 32

14_ Balta ainava - Peteris Vasks (9:10) - FR T09 19 000 33

Bei den Workshops von InFiné in Poitiers tritt sie 2010 auf der Bühne des Carrière du Normandoux erstmals mit dem mexikanischen Produzenten Murcof auf. Sechs Jahre später veröffentlicht das Duo 'Murcof x Wagner' mit "Statea" ein Album mit Interpretationen minimalistischer Werke, das Klavier und Texturen elektronischer Musik kombiniert, gefolgt von mehreren internationalen Konzerten an renomierten Orten wie dem Barbican in London, Jazzhouse in Kopenhagen oder dem Café de la Danse in Paris. Mary Anne Hobbs spielt spezielle "piano solo" Versionen auf BBC6.

Ende 2018 veröffentlicht Wagner ein neues Album, das Liszts "Harmonies Poétiques et Religieuses" mit dem Widerhall von Arvo Pärts mystischem Werk mischt.

"Inland" wird im Auditorium Theatre in Poitiers aufgenommen, wohin Wagner einige Jahre zuvor bereits von Bruce Brubaker für das Projekt "Glass Piano" eingeladen wurde. "Inland" wird am 26.04.2019 auf InFiné veröffentlicht.

Julien Gagnebien - promo@infine-music.com